

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 105 (1979)

Heft: 13

Rubrik: Nachwörter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach-wörter

KONJUGATION

Ich habe. Du hast. Er hat.
Gewinn also? Besitz? Eigentum sogar?
Die Sprache braucht ein einziges zusätzliches Wort, um die
Hablichen zu Habenichtsen zu machen:
Wir haben, ihr habt, sie haben – verloren.

FORTSCHRITT

Seitdem die Zeitungen nicht mehr von Hand beziehungsweise
maschinell gesetzt oder im Lichtsatz
hergestellt, sondern an den Himmel projiziert werden,
sind blutige Kriege um himmlischen Raum ausgetragen worden.
Man erwägt jetzt das weltweite
Verbot des Lese- und Schreibunterrichts, um dadurch die höheren
Sphären wieder sauber und krisenfrei zu halten.

GELB IST SCHÖN

Der grosse schwarze Tod, die Pest, und der kleine gelbe
lupften zusammen ein Glas.
Der Ältere klagte bitter über Arbeitslosigkeit.
Der Jüngere zeigte triumphierend auf die gelben
Fussgängerstreifen.

KONKURS

Die bei einäugigen Menschen (in politisch-ideologischem Sinn)
eingesammelten nicht benötigten Augen
wurden von der Augenbank, weil medizinisch schwierig zu
implantieren, schlecht verkauft.
Man fügte daher die einsamen linken und rechten Augen zu
Paaren zusammen, die die ganze Wahrheit erkennen konnten.
Jetzt ging die Firma, staatspolizeilich verfeindt, in Konkurs.

BUCHHALTUNG

Würden wir aus den neun Ziffern unseres Zahlensystems
auch nur eine einzige unwiederholbar vergessen –
unsere Gesellschaft bräche eher auseinander
als in Revolutionen.

ENDLICHKEIT UND UNENDLICHKEIT

Dass jede Antwort Hunderte Fragen neu stellt,
der Urknall, den ich als ziemlich gesicherte Annahme versteh'e,
eine explodierende Masse und diese schöpferische Kräfte
beziehungsweise Substanzen *ad libitum* voraussetzt,
finde ich nicht beunruhigend. Wir sollten nur aufhören,
Dinge, die wir nie wissen werden, wissen zu wollen.

REGENBOGEN

Seit der Regenbogen erfunden wurde, wissen wir,
dass nicht alles schwarz, grau oder weiss, sondern
sieben- und mischfarbig ist.
Aber der Regenbogen ist noch nicht in alle Stuben gekommen,
und die Schwarzseher und die Weisswäsch'er üben ihren Beruf
zu unserem Schaden noch immer einträglich aus.